



----- **Treffen mit Künstlern** -----

**Michael Verhoeven** (Filmregisseur) im Schnittstudio München, **Arla Siegert** (Choreographin) in der Oper Köln, **Peter Konwitschny** (Opernregisseur) in der Oper Leipzig, **Andreas Dresen** (Filmregisseur) in den Tonstudios Potsdam-Babelsberg, **Thomas Heise** (Dokumentarfilmer) in der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, **Jörg Schlaich** (Bauingenieur) am Max-Eyth-Steg Stuttgart, **Susanne Linke** (Tänzerin, Choreographin) in der AdK, **Hanns Schimansky** (Zeichner) im Berliner Atelier, **Ingo Schulze** (Autor)

in der AdK, **Werner Stötzer** (Bildhauer) im Atelier in Alt-Langsdorf, **Barbara Klemm** (Fotografin) im Atelier in Frankfurt/M., **Heiner Goebbels** (Komponist, Regisseur) im Haus der Berliner Festspiele, **Friederike Mayröcker** (Lyrikerin) in Wien, **Karla Kowalski** (Architektin) in ihrem Architekturbüro in Graz, **Hans Helmut Prinzler** (Filmwissenschaftler) in der AdK, **Ulrike Ottinger** (Filmregisseurin, Fotografin) in ihrer Berliner Wohnung, **Thomas Florschuetz** (Fotograf, Bildender Künstler) im Berliner Atelier und **Peter Lilienthal** (Filmregisseur) im ARRI Kino München



---- **S.2** (Das sind wir) v.l.n.r.: K. Kowalski, Polytechnische Schule Graz ---- I. Schulze, Berliner Kitas ---- S. Linke, Carl-von-Ossietsky-Oberschule Berlin ---- **S.3** (Vor dem Arbeitstreffen) v.l.n.r.: H. Schimansky, Königin-Luise-Stiftung Berlin ---- J. Schlaich, Carlo-Schmidt-Gymnasium Tübingen ---- P. Lilienthal, Maxgymnasium/Werner-von-Siemens Realschule/ Städt. Theolinden-Gymnasium ---- **S.4** (...Und das sagen die Schüler) v.l.n.r.: F. Mayröcker, Wiedner Gymnasium Wien ---- P. Konwitschny, Max-Klinger-Schule Leipzig ---- T. Florschuetz, Georg-Herwegh-Gymnasium Berlin-Hermsdorf ---- **S.5** (Treffen mit Künstlern) v.l.n.r.: W. Stötzer, Bertolt-Brecht-Schule Seelow ---- T. Heise, Carlo-Schmidt-Berufsschule Karlsruhe ---- B. Klemm, Freie Christliche Schule Frankfurt/Main

Fotos Miriam Papastefanou, Christiane Lötsch · Gestaltung *fernkopie* · Stand 9/2009

**100 Schüler — 10 Mitglieder**  
---- Dr. Renate Schubert (Leitung) ----  
Christiane Lötsch (Assistenz)

**Akademie der Künste** ---- Hanseatenweg 10 ----  
10557 Berlin ---- U Hansaplatz, S Bellevue,  
Bus 343 ---- Telefon 030 200 57-2163 ---- Fax 030  
200 57-1516 ---- E-Mail schubert@adk.de ----  
loetsch@adk.de ---- www.adk.de/schuelerprojekte

»100 Schüler - 10 Mitglieder« wird gefördert durch die Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste und unterstützt von »Kinder zum Olymp«, einer Jugendinitiative der Kulturstiftung der Länder.



**AKADEMIE DER KÜNSTE**

Ein bundesweites und europäisches Projekt

1000

Schüler

Mitglieder

[www.adk.de/schuelerprojekte](http://www.adk.de/schuelerprojekte)



### ----- Das sind wir -----

»100 Schüler — 10 Mitglieder«, ein bundesweites und europäisches Projekt, fördert seit März 2008 die intensive Annäherung junger Menschen an den Schaffensprozess und die Motivation von Künstlern. Beteiligt sind Mitglieder der Akademie der Künste aus allen Kunstsektionen, konzipiert und realisiert wird es durch den Bereich Junge Akademie. Eine monatlich wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis neunzehn Jahren und aus allen Schularten erfährt, woran Künstler arbeiten,

warum sie als Künstler tätig sind, was sie inhaltlich und thematisch bewegt. Im persönlichen Austausch und im unmittelbaren Arbeitsumfeld wird ihr Kunstverständnis durch die Einsicht in künstlerische Schaffensprozesse nachhaltig erweitert. Das leidenschaftliche und motivierte, sehr ausdauernde Arbeiten des Künstlers, das persönliche Hören, Wahrnehmen und Beobachten der Arbeitsumgebung wirkt auf die Schüler zurück, stärkt ihre eigene Persönlichkeitsbildung, Souveränität und Arbeitsmotivation und formt ihre Weltsicht.

### ----- Vor dem Arbeitstreffen -----

Vor der Begegnung wird Material über den Künstler aus den Bibliotheken und Archiven der Akademie der Künste verschickt. Das können je nach Altersstufe der Kinder und Jugendlichen Texte, Filme, Zeitungsartikel, Katalogabbildungen, Fotografien oder wissenschaftliche Aufsätze sein. SchülerInnen werden aufgefordert, selbstständig im Internet oder in der Bibliothek zu recherchieren, kleine Aufgaben zu lösen, Interviewfragen zu überlegen oder zum Beispiel ein Brückenmodell zu entwerfen.

### ----- Nach dem Arbeitstreffen -----

Nach der Begegnung im Atelier, auf der Probebühne im Theater, in der Oper, im Literaturhaus, im Filmstudio oder im Architekturbüro entstehen Texte, Hör- und Videodateien, die auf der speziellen Schüler-Website [www.adk.de/schuelerprojekte](http://www.adk.de/schuelerprojekte) veröffentlicht werden.

### ----- Wer hat bisher teilgenommen? -----

Gruppen von jeweils 10 bis 100 Kindern und Jugendlichen aus Landau/Isar, Köln, Leipzig, Potsdam,

Tübingen, Karlsruhe, Stuttgart, Seelow, Berlin, Frankfurt am Main, Wien, Graz und München. Die Schüler besuchen Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, internationale Schulen, Berufsschulen, die Kleineren Kitas. Seit Oktober 2008 bezieht das Projekt die Patenschule der Akademie der Künste, die Moses-Mendelssohn-Gesamtschule aus Berlin-Moabit, fest mit ein. Die Schule hat 385 SchülerInnen: 80% mit Migrationshintergrund, 25% sind körperlich oder geistig behindert, 40% kommen aus Hartz IV - Haushalten.

### ----- Und das sagen die Schüler -----

»Die Begegnung ist wie ein kleiner Prozess, in dem man etwas Neues kennenlernt, etwas Neues entdeckt.«  
 »Viele von uns waren noch nie in der Oper; einige haben nur schlechte Erfahrungen gemacht oder glaubten weit verbreiteten Klischees. Wie konnten wir auch wissen, dass uns ein unglaublich schönes Ereignis bevorstand, das unsere Einstellung zur Oper von Grund auf ändern würde?«  
 »Barbara Klemm hat mich motiviert, mit der Fotografie weiter zu machen.«